



SICHERHEITSDATENBLATT GUN GUM BANDAGE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname	GUN GUM BANDAGE
Produktnummer	GG8, 204104, 716043, 52041040022, GG8SKR, GG8R, GG8BER, GG8DFR, GG8EIPR, GG8SCR, GG8EAST, 627695, GG8RA, 3256640001410, 3256640001427, 3256644806004, 5010218212619, 52041041022, 52041040010, 52041041100, 52041041114, GG8SKRA, GG8BERA, GG8DFRA, XG8E, GG8SCRA
UFI	UFI: R300-D0AF-100D-2RU1
Reach Registrierung Anmerkungen	Dies ist eine MISCHUNG; In diesem Dokument sind keine Registrierungsinformationen enthalten. Holts gelten als nachgeschalteter Anwender.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Autowartungsprodukt. Dichtung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	Holt Lloyd Services 52 Rue des 40 Mines, 60000 – Allonne, France Phone: +33 (0)3 64 99 00 32 info@holtsauto.com
Kontaktperson	Kontakt E-Mailadresse: info@holtsauto.com
Hersteller	A Holts Car Care Product Holt Lloyd International Ltd Barton Dock Road Stretford Manchester M32 0YQ - England, UK +44 (0) 161 866 4800 FAX +44 (0) 161 866 4854 www.holtsauto.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon UK - 00 44 (0) 161 866 4800 Office hrs = 0900 - 1700 hrs

GUN GUM BANDAGE

Notrufnummer	<p>+43 1 31304 5620; chemikalien@umweltbundesamt.at (Austria)</p> <p>+32022649636; info@poisoncentre.be (Belgium)</p> <p>+359 2 9154 409; poison_centre@mail.orbitel.bg (Bulgaria)</p> <p>+38514686910; toksikologija@hzjz.hr (Croatia)</p> <p>+35722405611; cy-chemregistry@dli.mlsi.gov.cy (Cyprus)</p> <p>+420267082257; biocidy@mzcr.cz (Czech Republic)</p> <p>+45 72 54 40 00; mst@mst.dk (Denmark)</p> <p>+372 794 3500; clp@terviseamet.ee, info@terviseamet.ee (Estonia)</p> <p>+358 5052 000; kirjaamo@tukes.fi (Finland)</p> <p>+ 33 3 83 85 21 92; bnpc@chru-nancy.fr (France)</p> <p>+49-30-18412-0; bfr@bfr.bund.de (Germany)</p> <p>+302106479250; +302106479450; devxp.gcs@aade.gr, environment.gcs@aade.gr (Greece)</p> <p>+36 (1) 476 1135; clp.ca@nnk.gov.hu (Hungary)</p> <p>+354 543 22 22; eitur@landspitali.is (Iceland)</p> <p>+353 (1) 809 2166 / +353 (1) 809 2566; chemicalsinfo@beaumont.ie (Ireland)</p> <p>+390649906140; inscweb@iss.it (Italy)</p> <p>+371 67032600; lvgmc@lvgmc.lv (Latvia)</p> <p>+370 70662008; aaa@aaa.am.lt (Lithuania)</p> <p>+320 22649636; +352 24785551; info@poisoncentre.be; direction-sante@ms.etat.lu (Luxembourg)</p> <p>+356 2395 2000; info@mccaa.org.mt (Malta)</p> <p>+31 88 75 585 61; productnotificatie@umcutrecht.nl (The Netherlands)</p> <p>+4573580500; produktregisteret@miljodir.no / +47 21 07 70 00; folkehelseinstituttet@fhi.no (Norway)</p> <p>+48 42 2538 400; biuro@chemikalia.gov.pl (Poland)</p> <p>+351 800 250 250; ciav.tox@inem.pt (Portugal)</p> <p>+40213183606; infotox@insp.gov.ro (Romania)</p> <p>+7 495 621 6885; +7 495 628 1687; rtiac@mail.ru; rtiac2003@yahoo.com (Russia)</p> <p>+421 2 5465 2307; ntic@ntic.sk (Slovakia)</p> <p>+ 386 1 522 1293; gp.ukc@kclj.si (Slovenia)</p> <p>+34 917689800; intcf.doc@justicia.es (Spain)</p> <p>+46104566750; giftinformation@gic.se (Sweden)</p> <p>+44 121 507 4123; allistervale@npis.org, sallybradberry@npis.org (UK)</p>
---------------------	---

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren	Nicht eingestuft
Gesundheitsgefahren	Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319
Umweltgefahren	Nicht eingestuft

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Signalwort	Achtung
Gefahrenhinweise	H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung.

GUN GUM BANDAGE

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
 P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

UFI UFI: R300-D0AF-100D-2RU1

Zusätzliche Sicherheitshinweise

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

2.3. Sonstige Gefahren

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Natriumsilikat (wässrige Lösung)	60-100%
CAS-Nummer: 1344-09-8	EG-Nummer: 215-687-4
	Reach Registriernummer: 01-2119448725-31-XXXX
Klassifizierung	
Skin Irrit. 2 - H315	
Eye Irrit. 2 - H319	

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.

Verschlucken KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! Sofort ärztliche Hilfe holen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

Augenkontakt Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Mindestens weitere 15 Minuten lang abspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen Keine schädlichen Wirkungen bekannt.

Verschlucken Kann Unwohlsein verursachen.

Hautkontakt Verursacht Hautreizungen.

Augenkontakt Verursacht schwere Augenreizung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Symptomatisch behandeln.

GUN GUM BANDAGE

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Mit Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wasserdampf löschen. Trockenchemikalien, Sand, Dolomit usw.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Keine bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte Giftige Gase oder Dämpfe.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Einatmen von Brandgasen oder -dämpfen vermeiden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Schutzhandschuhe, Augen- und Gesichtsschutz tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Bei der Arbeit geeignete Schutzausrüstung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille / Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter überführen. Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden. Kontaminierte Bereiche mit sehr viel Wasser abspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Verschütten von Materialien vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung In einem dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Lagerklasse Chemikalienlager.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen WEL = Expositionsgrenzwerte am Arbeitsplatz

GUN GUM BANDAGE

Natriumsilikat (wässrige Lösung) (CAS: 1344-09-8)

DNEL	Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 5.61 mg/m ³ Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 1.59 mg/kg/Tag Verbraucher - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 0.8 mg/kg/Tag Verbraucher - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 1.38 mg/m ³ Verbraucher - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 0.8 mg/kg/Tag
PNEC	Süßwasser; Langfristig 7.5 mg/l Meerwasser; Langfristig 1 mg/l Intermittierende Freisetzung; Langfristig 7.5 mg/l Kläranlage; Langfristig 348 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine speziellen Belüftungsvorschriften angegeben, aber wenn die Luftverschmutzung über ein akzeptierbares Niveau hinausgeht, kann Zwangsbelüftung dennoch erforderlich sein.

Augen-/ Gesichtsschutz

Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden Spritzschutzbrillen gegen Chemikalien.

Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Es wird empfohlen, dass die Schutzhandschuhe aus folgendem Material bestehen: Nitrilkautschuk. Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europäischen Norm EN 374 entsprechen.

Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Kleidung tragen, um jeglichen möglichen Hautkontakt zu vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Eine geeignete Handlotion verwenden, zur Vorbeugung gegen Entfettung oder Rissigkeit der Haut.

Atemschutzmittel

Keine besonderen Empfehlungen. Im Fall von sehr starker Luftverschmutzung kann Atemschutz erforderlich werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	imprägniertes Tuch
Farbe	Weiß/Cremefarben.
Geruch	Kein charakteristischer Geruch.
pH	pH (konzentrierte Lösung):

9.2. Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es liegen keine spezifischen Versuchsdaten zur Reaktion dieses Produktes oder seiner Bestandteile vor.

10.2. Chemische Stabilität

GUN GUM BANDAGE

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Nicht relevant.

Einatmen Kann Unwohlsein verursachen.

Verschlucken Kann Verätzungen in Schleimhäuten, Rachen, Speiseröhre und Magen verursachen. Kann Bauchschmerzen oder Erbrechen verursachen.

Hautkontakt Reizt die Haut. Lang anhaltender und häufiger Kontakt kann Rötung und Reizung verursachen.

Augenkontakt Verursacht schwere Augenreizung. Wiederholte Exposition kann chronische Augenreizung verursachen.

Expositionsweg Inhalation Haut- und / oder Augenkontakt.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

Natriumsilikat (wässrige Lösung)

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 3.400,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 3.400,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 5.000,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) 5.000,0

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Dämpfe mg/l) 2,06

Spezies Ratte

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

GUN GUM BANDAGE

**STOT -wiederholte
Exposition**

NOAEL > 159 mg/kg/Tag, Oral, Ratte

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Wird nicht als umweltgefährlich angesehen. Die Bestandteile dieses Produkts sind nicht als umweltgefährdend eingestuft. Große oder häufige Freisetzungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

12.1. Toxizität

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Natriumsilikat (wässrige Lösung)

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 1108 Stunden: 96 mg/l, Brachydanio rerio (Zebrafisch)

**Akute Toxizität -
Wirbellose Wassertiere** EC₅₀, 1700 Stunden: 48 mg/l, Daphnia magna

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt enthält anorganische Stoffe, die nicht biologisch abbaubar sind.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Natriumsilikat (wässrige Lösung)

Bioakkumulationspotential Kein Potenzial zur Bioakkumulation.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt ist teilweise wasserlöslich und kann sich in der aquatischen Umgebung verteilen.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ergebnisse von PBT und
vPvB Bewertungen** Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Natriumsilikat (wässrige Lösung)

**Ergebnisse von PBT und
vPvB Bewertungen** Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Entsorgungsmethoden Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeines Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).

14.1. UN-Nummer

GUN GUM BANDAGE

Nicht anwendbar.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

14.3. Transportgefahrenklassen

Keine Transport-Gefahrenkennzeichnung erforderlich.

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport Nicht anwendbar.
entsprechend Annex II von
MARPOL 73/78 und dem
IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).
VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010 DER KOMMISSION vom 20. Mai 2010.
Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015.

Autorisierungen (Titel VII Verordnung 1907/2006) Für dieses Produkt sind keine besonderen Genehmigungen bekannt.

Beschränkungen (Titel VIII Verordnung 1907/2006) Es sind keine besonderen Verwendungsbeschränkungen dieses Produktes bekannt.

Wassergefährdungsklassifizierung WGK 1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

GUN GUM BANDAGE

Abkürzungen und Kurzworte, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden	<p>ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.</p> <p>ATE: Schätzwert der akuten Toxizität.</p> <p>CAS: Chemical Abstracts Service.</p> <p>DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.</p> <p>EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.</p> <p>GHS: Global Harmonisiertes System.</p> <p>IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.</p> <p>ICAO: Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr.</p> <p>IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.</p> <p>LC50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.</p> <p>LD50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).</p> <p>PBT: persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.</p> <p>PNEC: abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en).</p> <p>REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.</p> <p>SVHC: besonders besorgniserregende Stoffe.</p> <p>vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.</p>
Einstufungsverfahren gemäß Verordnung (EG) 1972/2008	<p>Skin Irrit. 2 - H315: Berechnungsmethode. Eye Irrit. 2 - H319: Berechnungsmethode.</p>
Erstellt durch	Regulatory Specialist
Änderungsdatum	24.11.2021
Änderung	13
Ersetzt Datum	17.08.2018
Sicherheitsdatenblattnummer	10821
Volltext der Gefahrenhinweise	<p>H315 Verursacht Hautreizungen.</p> <p>H319 Verursacht schwere Augenreizung.</p>

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.